

XtraCover Instruktionen



JOHN DEERE

LAGERUNG

- Lagern Sie John Deere XtraCover horizontal in seiner Originalverpackung an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Alle Rollen, die über Nacht auf der Ballenpresse verbleiben sollten abgedeckt werden, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Vermeiden Sie Rollen zu lagern unterhalb von 0°C oder oberhalb von 35°C
- Um die optimale Haftung und Klebeeigenschaft zu erzielen, sollte die Folie vor dem Gebrauch bei einer Temperatur zwischen 15°C und 25°C circa 24 Stunden vor dem Einsatz gelagert werden.

VORBEREITUNG UND BESTÜCKUNG

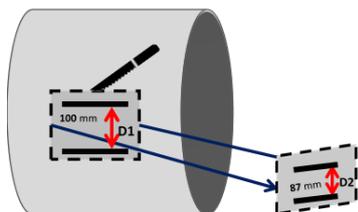
- Bevor die Bindefolie in die Presskammer eingeführt wird muss geprüft werden, dass alle Walzen, die mit der Folie in Kontakt kommen, sauber und frei von Beschädigungen sind.
- Sollte die Bindefolie beim Auftragen auf den Ballen beschädigt werden, prüfen und reinigen Sie die Walzen in der Presskammer. Grate müssen abgeschliffen werden.
- Wenn die Presskammerwalzen die Bindefolie am Ballen während des Öffnens der Kammer beschädigt, prüfen Sie, ob sich die Presskammer schnell genug öffnet.
- Gehen Sie beim Umgang mit den Rollen vorsichtig vor, um diese nicht zu beschädigen.
- Da jede Rolle mehr als 40 kg wiegt, muss die Bindefolie mit 2 Personen angehoben oder ein Hebewerkzeug verwendet werden.
- Laden Sie die John Deere XtraCover Rollen in der richtigen Abrollrichtung, wie der Aufdruck auf der Sleeve Verpackung anzeigt, ein. Die John Deere XtraCover Rolle muss mittig in die Einzugseinrichtung platziert werden, so dass die Mitte der Rolle mit der Mitte des Ballens ausgerichtet ist.
- Öffnen und entfernen Sie die Sleeve Verpackung erst unmittelbar vor dem Gebrauch, indem Sie entlang des Packungssams reißen. Entfernen Sie die Kartonschutzscheiben von beiden Enden der Rolle.
- Folgen Sie dem Bindefolienpfad wie auf dem Pressendiagramm angegeben. Stellen Sie sicher, dass die Presse sicher ausgeschaltet ist und während dieser Zeit nicht gestartet werden kann.

DEHNUNGSEINSTELLUNG UND BREITE NACH DEM DEHNEN

- Die empfohlene Dehnungsstufe für die John Deere XtraCover ist 15%. Stellen Sie die Presse so ein, dass der erforderliche Dehnungsprozentsatz erreicht wird.
- Überprüfen Sie den Dehnungsprozentsatz immer zu Beginn der Saison und einige Male erneut während der Saison. Falls Zweifel oder Fehlfunktionen der Spann- / Dehnungsausrüstung bestehen, zwingend eine Prüfung durchführen.

Die Dehnung % der Mantelfolie kann auf den Ballen wie folgt überprüft werden:

- Setzen Sie die Anzahl Umdrehungen auf 7, damit der Ballen nicht expandiert
- Transferieren Sie einen mit **John Deere XtraCover** Folie umwickelten Ballen auf den Wickeltisch.
- Stellen Sie sicher dass die Maschine nicht starten kann!
- Markieren Sie 2 horizontale Striche 100mm voneinander entfernt (=D1) in der Mitte des Ballens.



- Das Stück der **John Deere XtraCover** Folienschichten rund um die beiden horizontalen Linien ausschneiden.
- Lassen Sie das ausgeschnittene Stück der **BALETITE®** Folie mindestens für 3 Minuten ruhen.
- In der Zwischenzeit umwickeln Sie mit Ihrem Wickler den Ballen.

-- Messen Sie nun den neuen Abstand in mm zwischen den beiden Linien (=D2).

-- Die Dehnung % wird also berechnet:

$D1/D2 = 1,XX$ wobei XX die Dehnung % ist.

Distance between lines	Stretch %
8.3 cm	20 %
8.4 cm	19 %
8.5 cm	17.5 %
8.6 cm	16 %
8.7 cm	15 %
8.8 cm	13.5 %
8.9 cm	12 %
9.0 cm	11 %
9.1 cm	10 %

- Die John Deere XtraCover Folienbreite auf der Rolle beträgt 1380mm. Das Neck-in (Verjüngen der Folie) hängt vom Dehnungsprozentsatz ab, wird aber auch von der Umgebungstemperatur beeinflusst.
- Nach dem Dehnen der John Deere XtraCover Folie auf den richtigen Dehnungswert, sollte die Folie beim Eintritt in die Ballenkammer mindestens zwischen 1330 mm und maximal 1370 mm eingeführt werden. Ist dies nicht der Fall, wird die Folie unter- oder überdehnt. Bitte überprüfen Sie den Dehnungsprozentsatz
- Das Neck-in darf niemals mehr als 50 mm betragen.

ANZAHL LAGEN

Die „Anzahl Lagen“ hängt vom Erntegut, der Presse und den Umständen sowie den individuellen Vorlieben des Benutzers ab.

Für Grasballen mit einem Durchmesser von 125 cm empfehlen wir immer mindestens 3.0 Lagen.

Fügen Sie unter schwierigen Bedingungen eine zusätzliche Lage Bindefolie hinzu, zum Beispiel:

- wenn der Ballen mehrfach gehandhabt wird
- wenn das Gewicht des Ballens zunimmt
- wenn sie Ballen mit einem höherem Durchmesser binden ($\geq 1.3\text{m}$)
- wenn sie Gras mit sehr niedrigem Trockenmassegehalt pressen ($\text{TM} < 30\%$)
- wenn sie Gras mit hohem Trockenmassegehalt pressen (Heulage, $\text{TM} > 60\%$)
- wenn sie mit maximaler Pressdruckeinstellung arbeiten
- wenn sie extrem stängeliges Erntegut pressen

Extreme Bedingungen oder eine Kombination mehrerer schwieriger Bedingungen können eine weitere Erhöhung der Anzahl Bindefolienlagen erfordern.

Wir empfehlen, die Form der Ballen zu Beginn des Pressens zu überprüfen und gegebenenfalls die „Anzahl Lagen“ anzupassen.

Dies sind allgemeine Richtlinien. Überprüfen Sie immer die Empfehlungen für ihre Presse bei ihrem Maschinenlieferanten

WICKELN

John Deere XtraCover ist nicht UV stabilisiert. Ein mit Bindefolie gepresster Silage-Ballen muss immer mit einer farbigen Silage-Stretchfolie umwickelt werden

Für das beste Ergebnis empfehlen wir die Verwendung von John Deere XtraFilm auf dem Ballenwickler, da diese Folien die richtige Zug- und Haltekraft bieten, um einen luft- und wasserdichten Ballen zu erhalten. Für eine optimale Silagequalität werden 6 Lagen Stretchfolie mit einer Überlappung von mindestens 50 % empfohlen.

DISPOSAL

Da es sich bei John Deere XtraCover um eine Polyethylen-folie handelt, kann diese nach Gebrauch zusammen mit einer Silage Stretchfolie recycelt werden. Es ist nicht erforderlich, wenn die beiden Folien vom Ballen entfernt werden, diese zu trennen und zu separieren. Dies erspart Zeit und Arbeit.

Im Falle eines Problems sofort anhalten und Ihren Händler kontaktieren.